

Gregor Moll, Bachstraße, Heimerzheim

Herr Moll fragt nach der Beantwortung seiner Frage zur Entwässerung im Bebauungsplangebiet „Am Burggraben“ aus der vorangegangenen Einwohnerfragestunde.

Bürgermeisterin Kalkbrenner teilt mit, dass die Antworten zu den Fragen dem Planungs- und Verkehrsausschuss in Zusammenhang mit der vom Rat an den Planungs- und Verkehrsausschuss zurückverwiesenen Behandlung der Thematik der Entwässerung zum Bebauungsplangebiet Heimerzheim Hz 39 „Am Burggraben“ behandelt wurde und gleichzeitig den Fragestellern zugeleitet werden sollten. Diesbezüglich sollte das Schreiben sich auf dem Postweg befinden; hierzu würde sie jedoch nochmals nachhören.

Herr Moll fragt, inwieweit Zisternen techn. Möglichkeiten zum Rückhalt bieten und wie das übrige Niederschlagswasser abgeführt wird.

Bürgermeisterin Kalkbrenner teilt mit, dass dies gerade die nächsten Prüfkriterien seien, die der Planungs- und Verkehrsausschuss in den Beschluss gefasst habe, dem Ausschuss alternative technische Lösungen vorzustellen. Dies wird zurzeit mit Fachbüros erarbeitet und danach dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt.

Hans-Peter Haase, Quellenstraße, Heimerzheim

Herr Haase fragt nach der Beantwortung seiner Frage zur Entwässerung im Bebauungsplangebiet „Am Burggraben“ aus der vorangegangenen Einwohnerfragestunde.

Bürgermeisterin Kalkbrenner teilt mit, dass die Antworten zu den Fragen dem Planungs- und Verkehrsausschuss in Zusammenhang mit der vom Rat an den Planungs- und Verkehrsausschuss zurückverwiesenen Behandlung der Thematik der Entwässerung zum Bebauungsplangebiet Heimerzheim Hz 39 „Am Burggraben“ behandelt wurde und gleichzeitig den Fragestellern zugeleitet werden sollten. Diesbezüglich sollte das Schreiben sich auf dem Postweg befinden; hierzu würde sie jedoch nochmals nachhören.

Frau Kazun, Odendorf

Frau Kazun fragt nach dem vorgesehenen Inhalt und dem Umfang der Gespräche mit den umliegenden Anwohnern zur Machbarkeitsstudie eines Neubaus der Grundschule Odendorf, mit multifunktionalen Räumen zur Nutzung durch die Dorfgemeinschaft, der Volkshochschule und OGS.

Bürgermeisterin Kalkbrenner teilt mit, dass das Verfahren, der Verfahrensstand, die Machbarkeitsstudie, die Anordnung der Räumlichkeiten und die Auswirkungen möglicher Emissionen vorgestellt werden sollen und daneben selbstverständlich alle weiteren Fragen hierzu behandelt werden.

Frau Kazun fragt, welche Gruppierungen vor Ort mit der Thematik der multifunktionalen Nutzung der Räume befasst sind.

Bürgermeisterin Kalkbrenner teilt mit, dass dies eine Projektgruppe bestehend aus den örtlichen Vereinen des Ortsausschusses sowie die Ortsvorsteherin ist.

Frau Ziemann, Heimerzheim

Frau Ziemann fragt nach dem weiteren Vorgehen im Planungs- und Verkehrsausschuss zu der Entwässerung der Grundstücke im Bauplanungsgebiet „Am Burggraben“.

Bürgermeisterin Kalkbrenner teilt mit, dass die technischen Möglichkeiten gerade die nächsten Prüfkriterien seien, die der Planungs- und Verkehrsausschuss in dem Beschluss gefasst habe, dem Ausschuss alternative technische Lösungen vorzustellen. Dies wird zurzeit mit Fachbüros erarbeitet und danach dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt.